

An den Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Antrag auf Änderung von Grundstückszufahrten

Sehr geehrter Herr Dr. Lüttmann,

namens der Fraktion *UWG Rheine* beantrage ich, Absenkungen an privaten Grundstückszufahrten nicht mehr zu genehmigen. Bei Arbeiten an Geh- oder Radwegen die vorhandenen Absenkungen möglichst zurück zu bauen.

Begründung:

Das Nutzen von Geh- oder Radwegen z. B. durch Kinder mit (Lauf-)Rädern, Tretrollern, Erwachsene mit Kinderwagen, Senioren mit Rollatoren oder Rollstühlen wird durch die häufigen abgesenkten Grundstückszufahrten unbequemer.

Das verleitet dazu die Straße mit diesen Gefährten zu nutzen oder auf das Auto umzusteigen. Das eine ist gefährlich, das andere widerspricht dem Geist einer Klimakommune.

Von der Fraktion *UWG Rheine* wird daher beantragt, statt der Absenkung von privaten Grundstückszufahrten Einfahrtsschwellen zu genehmigen. Das ist in anderen Stätten und Ländern längst Standard. Das würde auch Erblindeten helfen, denn sie erkennen dann schneller, dass sie sich bei einer Absenkung einer Straße nähern.



(Fraktionsvorsitzender)

Anlagen: Beispielfotos



